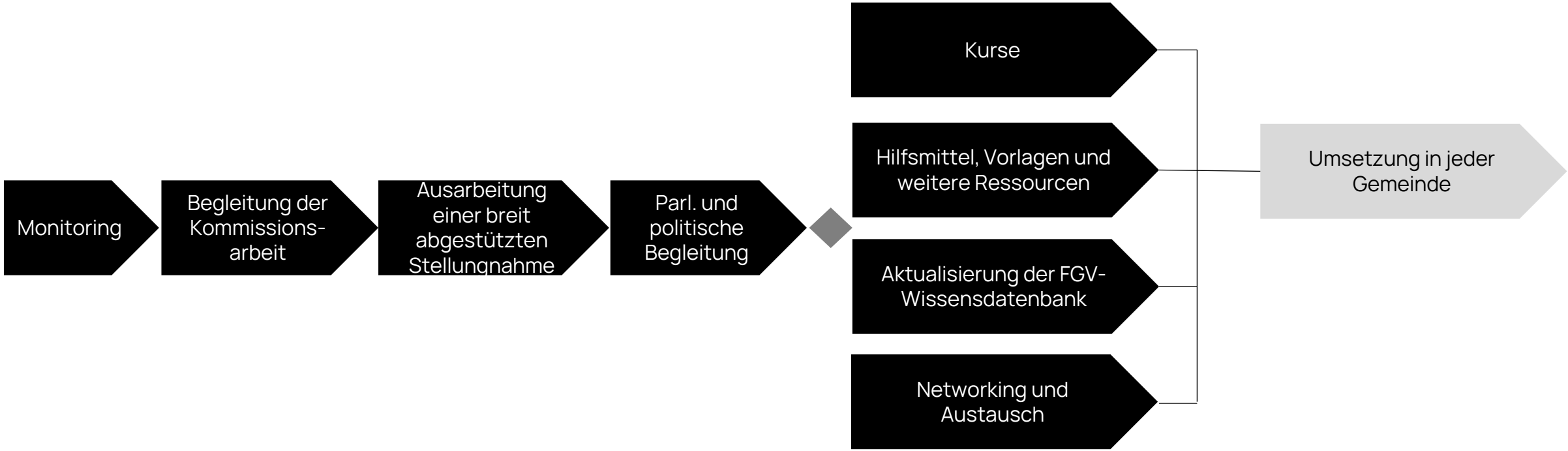
acf - fgv
association des communes fribourgeoises
freiburger gemeindeverband

Freiburger Gemeindeverband

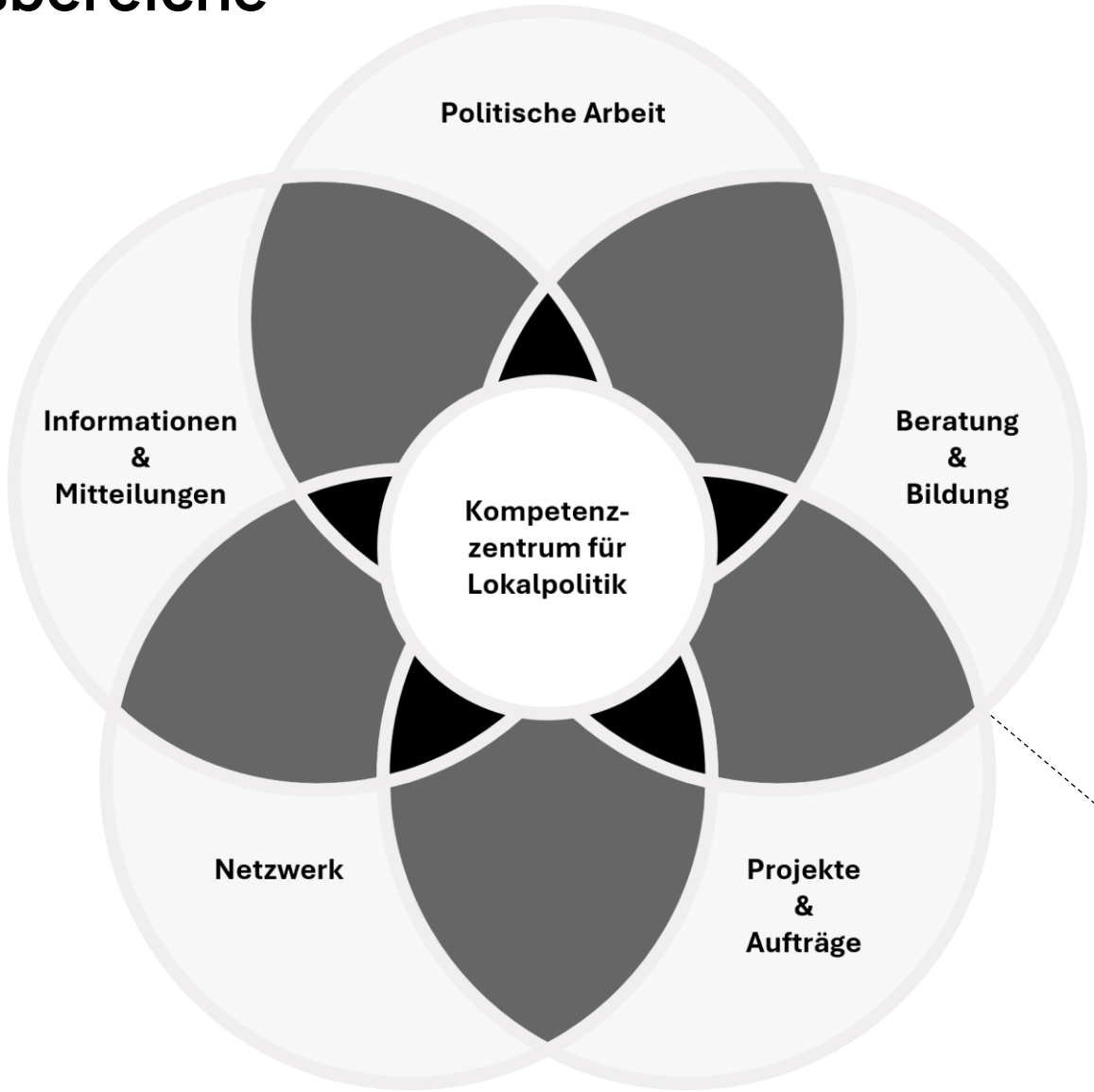
Kompetenzzentrum für Lokalpolitik



Der FGV ist von der Vorbereitung bis zur Umsetzung in jeder Gemeinde an den Arbeiten beteiligt



Unsere 5 Tätigkeitsbereiche



DIGI FR

Kompetenzzentrum für digitale Technologien für Gemeinden

acf-fgv
association des communes fribourgeoises
freiburger gemeindeverband



Mitgliedbereich FGV



Vernehmlassungen und Stellungnahmen



Wissensdatenbank



Ressourcen



Bildung



Governance Toolbox



Toolbox Datenschutz



DIGI-FR-Assistenz



Events



Gemeindeklub

Actualités

06.05.2026
Vorentwurf des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die direkten Kantonssteuern betreffend den Ausgleich der Folgen der kalten Progression

24.04.2026
Kantonaler Klimaplan der 2. Generation

23.04.2026
Gesetzesvorentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Besteuerung der Motorfahrzeuge und Anhänger (BMfzAG)

21.04.2026
Wie bereitet man den Übergang zu einer neuen Legislaturperiode gut vor?

14.04.2026
Organisationsreglement des Gemeinderats und Governance-Toolbox

Wissensdatenbank

Themen

- Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung (66)
- Raumplanung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt (32)
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (10)
- Schulen und Ausbildung (8)
- Gesundheit und Soziales (7)
- Finanzen, Steuern und Wirtschaft (6)

Inhaltstypen

- [ ] Fragen (94)
- [ ] Dokumente (18)

Artikel und Dokumente in der Wissensdatenbank

Sortieren nach

Suchbegriff eingeben

Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung

An wen können sich die Gemeinden wenden, wenn sie eine Stelle online ausschreiben möchten?

Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung

Arbeitssicherheit

Finanzen, Steuern und Wirtschaft | Raumplanung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt

Auf Grundlage welcher Informationen kann die Gemeinde den Satz für die kommunale Mehrwertabgabe festlegen?

Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung

Auf welcher Argumentationsgrundlage kann sich eine Gemeinde abstützen, um zu verhindern, dass eine Person, die als Zuhörer:in/Expert:in an einer Gemeindeversammlung oder Generalratssitzung teilnimmt, spezifische Fragen beantworten muss, die ihm bzw. ihr von aktiven Teilnehmenden zu einem Thema gestellt werden, das nicht auf der Traktandenliste steht?

Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung

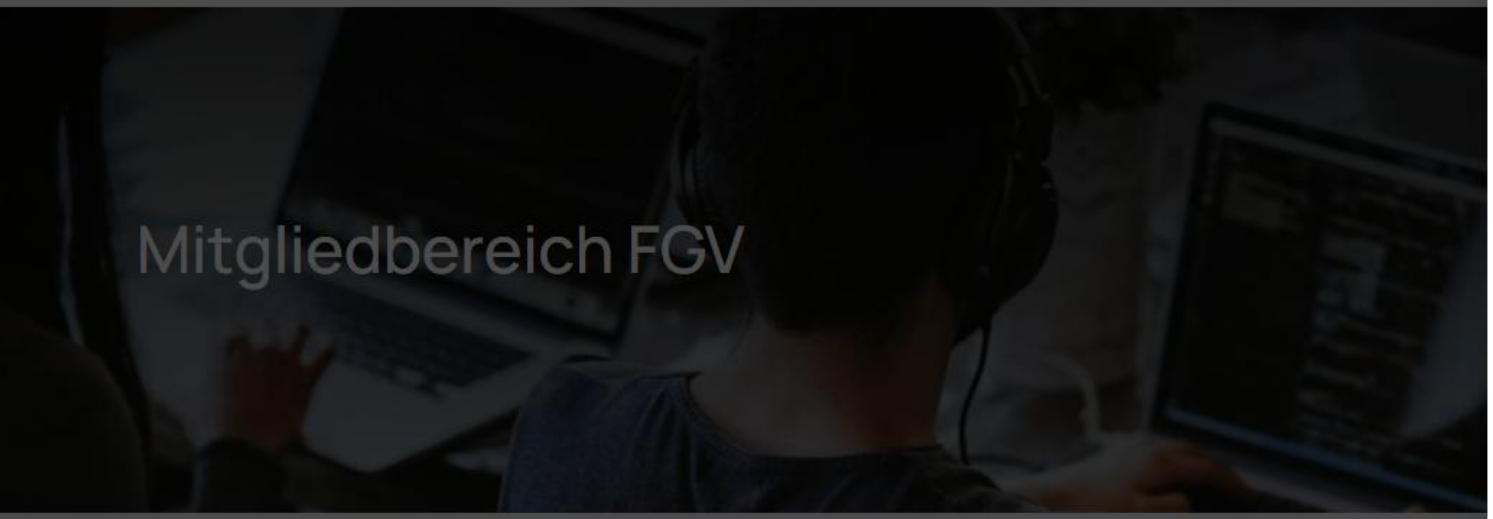
Ausschreibungen und Verträge für Anwendungen oder ICT-Leistungen

Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung | Gesundheit und Soziales

Darf eine Gemeinde die Urne eines Verstorbenen seinen Berechtigten (z.B. seinem Sohn) vor Ablauf der Grabkonzession aushändigen?

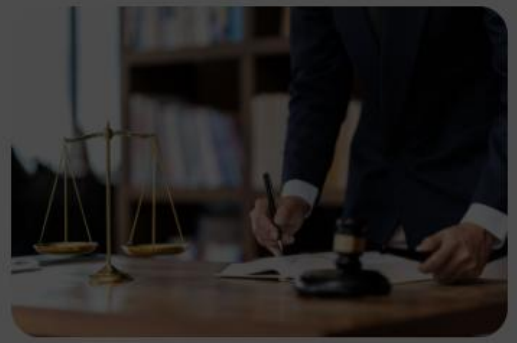
acf-fgv

Verband Gemeindeklub Aktuelles Kontakt Stellenportal



Mitgliedbereich FGV

Home › Mitgliedbereich FGV



Vernehmlassungen und Stellungnahmen



Wissensdatenbank



Ressourcen

Virtueller Assistent

Ich bin der intelligente Chatbot des ACF-FGV und nutze als Informationsquellen:

- die Internetseite und das Intranet des Verbands
- die DIGI-FR-Supportplattform
- die auf kantonalem Gebiet anwendbare Gesetzgebung
- die geltende Rechtsprechung

Hallo, was kann ich für Sie tun?

Wie lautet Ihre Frage?



Governance Toolbox

Die Steuerung der Gemeinde erfolgt auf zwei sich ergänzenden Ebenen:

- der Organisation und Arbeitsweise des Gemeinderatsder Koordination
- der externen Vertretungen
  Dieser Bereich bietet dafür konkrete Hilfsmittel wie Vorlagen, Merkblätter und Referenzdokumente für den direkten Einsatz in der Praxis.

Organisation und Arbeitsweise des Gemeinderats

Für die Unterstützung der Gemeinderäte bei der Steuerung ihrer Tätigkeit steht ein spezifischer Werkzeugkasten zur Verfügung.

Er umfasst verschiedene Dokumente und Vorlagen:

- **Musterreglement zur Organisation des Gemeinderats**
- Liste zur Verteilung der Ressorts
- Ablauf einer Gemeinderatssitzung
- Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderats
- Charta des Gemeinderats
- Beschreibung der Aufgaben des Gemeinderats

Werkzeuge zur Gemeindesteuerung für den Gemeindera →

Externe Vertretungen der Gemeinde

- Muster für ein anpassbares Mandatsschreiben/Auftragsschreiben für Kommissionsmitglieder, Delegierte an Versammlungen, Mitglieder von Kommissionen oder Arbeitsgruppen
- Artikel: Welche Rollen und Verantwortlichkeiten haben Gemeindevertretende in Gemeindeverbänden?

Praxisleitfäden für Delegierte, Kommissionsmitglieder sowie Mitglieder von Arbeitsgruppen

Diese Unterlagen sind als strukturierter Ablauf aufgebaut – von der Mandatsübernahme bis zur Nachbereitung zwischen den Sitzungen.

Es handelt sich um unterstützende Hilfsmittel, nicht um verbindliche Regeln. Jede Gemeinde, jeder Verband und jedes Mandat hat seine Besonderheiten. Bei Fragen zur konkreten Ausgestaltung wenden Sie sich an die zuständige Stelle oder an die FGV.

1 – Amtsantritt

Der Einstieg ist ein zentraler Moment. Die Mitglieder werden ernannt und nehmen oft unmittelbar an ihren ersten Sitzungen teil. Es ist nicht immer einfach, sich von Anfang an gut zurechtzufinden. Dieses Dokument dient als Leitfaden, um die ersten Schritte strukturiert anzugehen.

1- Amtsantritt

acf-fgv Verband Gemeindeklub Aktuelles Kontakt Stellenportal DE Willkommen

Willkommen beim Freiburger Gemeindeverband

Erhalt eines Login-Links (7 Tage auf demselben Computer und imselben Browser)
Nur mit einer E-Mail-Adresse der Gemeinde oder eines Gemeindeverbands

Die letzten News

Alle News →



Raumplanung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt

EspaceSuisse - Einführungskurs in die Raumplanung „Spezial Kanton Freiburg“

23.04.2026



Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung

Ein neuer Zugang zu den Freiburger Verwaltungsverfahren

28.01.2026



Die Politik braucht Sie!

15.12.2025



Behörden, Verwaltung, Gesetzgebung

Und wenn du der oder die Nächste wärst, die deine Gemeinde bewegt?

23.10.2025

Im Zentrum der Freiburger Lokalpolitik



Politische Arbeit

Mit unserer Teilnahme in über 70 institutionellen

Kommende Schulungen

Der FGV organisiert in Zusammenarbeit mit der Oberamtpersonenkonferenz, dem Gemeindeamt und den Ämtern der Kantonsverwaltung Schulungen für Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

👉 https://acf-fgv.ch/de/formations/

- **Mai & Juni:** Einführung für Gemeindevorsteher und -präsidenten, Einführung für Gemeinderäte, Einführung für Mitglieder des Generalrats.

- **Ende August – Anfang Oktober** :

Modul	Ausbildung	Datum	Zeitplan
I	**Der Generalrat**	26.08.2026	19.00-21.15 Uhr
II	**Die Organisation der Gemeinde**	02.09.2026	19.00-21.15 Uhr
III	**Die interkommunale Zusammenarbeit und die Fusion**	03.09.2026	19.00-21.15 Uhr
IV	**Die Rolle der Gemeinde im Raumplanungs- und Bauwesen**	09.09.2026 10.09.2026	19.00-21.30 Uhr 19.00-21.30 Uhr
V	**Die Gemeindefinanzen**	16.09.2026 17.09.2026	19.00-21.30 Uhr 19.00-21.30 Uhr
VI.1	**Gesellschaft – Jugend**	23.09.2026	16.00-18.00 Uhr
VI.2	**Gesellschaft - Senioren**	23.09.2026	19.00-21.00 Uhr
VII	**Trinkwasser und Abwasser**	30.09.2026	19.00-21.30 Uhr
VIII	**Sicherheitsaspekte**	01.10.2026	19.00-21.30 Uhr
IX	**Das Einbürgerungswesen**	07.10.2026 08.10.2026	19.00-21.15 Uhr 19.00-21.15 Uhr



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

info@acf-fgv.ch
026 677 04 25

acf-fgv
association des communes fribourgeoises
freiburger gemeindeverband

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Einführung für Gemeindepräsidenten/innen und Präsidenten/innen

11.06.2026



Referenten

Petra Schlüchter
Vize-Präsidentin FGV, Stadtpräsidentin von Murten

Andrea Kaufmann
Gemeindepräsidentin von Kerzers

Sarah Hagi
Vize-Oberamtfrau des Seebezirks

Thierry Steiert
Mitglied FGV-Vorstand, ehem. Stadtpräsident von Freiburg

acf-fgv

Programm

- **Vertretung, Kommunikation und Konfliktmanagement**
- Aufsichtsfunktion und Austausch
- Governance und Führung des Gemeinderats

acf-fgv

Vertretung, Kommunikation und Konfliktmanagement

I. Die institutionelle Rolle des Gemeinderats bzw. des Gemeindepräsidiums (Vertretung und Repräsentation)

II. Zentrale Grundsätze der institutionellen Kommunikation (Sprecherfunktion)

III. Spannungen, Konflikte und Krisen: persönliche Haltung und Umgang damit (intern und extern)

acf-fgv

Ziele

- die institutionelle Rolle kennen lernen
- zwischen Person, Partei und Amt unterscheiden
- die Grundprinzipien der Gemeindekommunikation anwenden
- Medien- und Social-Media-Kommunikation einschätzen
- Spannungen, Konflikte und Krisen - Massnahmen nach dem Gemeindegesetz kennen

I. Die institutionelle Rolle der Gemeindepräsidentin / des Gemeindepräsidenten

- moderiert und führt den Gemeinderat
- verkörpert die Gemeinde nach innen und aussen
- repräsentiert die Institution, nicht die Partei oder sich selbst
- schafft Orientierung und Vertrauen
- ist Ansprechperson für Bevölkerung und Medien

Repräsentation hat viele Gesichter

- **Offizielle Repräsentation**
  Anlässe, Delegationen, Jubiläen
  Kontakte mit Kanton, Bezirk, Anspruchsgruppen in der Gemeinde

- **Politische Repräsentation**
  Leitung des Gemeinderats, Vertretung in Verbänden und Organisationen
  Vermittlung von Entscheiden (Unterschrift, Kommunikation nach aussen etc.)

- **Gesellschaftliche Repräsentation**
  Nähe zur Bevölkerung
  Präsenz im öffentlichen Leben

- **Krisenbezogene Repräsentation**
  Ruhe und Orientierung vermitteln
  Führung und Präsenz in schwierigen Situationen

Öffentliche Person

Mit der Wahl zum Gemeindepräsidenten / zur Gemeindepräsidentin wird man:

- Eine öffentliche Persönlichkeit
- Projektionsfläche
- Symbol der Gemeinde

Konsequenzen:

- erhöhte Beobachtung
- Erwartungen an Verhalten und Sprache
- Vorbildfunktion
- erhöhte Verantwortung in sozialen Medien

II. Zentrale Grundsätze der institutionellen Kommunikation

- **Informieren:** sachlich, verständlich, vollständig
- **Erklären:** Hintergründe sichtbar machen, Entscheidungen nachvollziehbar erklären
- **Beruhigen:** Unsicherheiten reduzieren, Orientierung geben
- **Vertrauen schaffen:** Transparenz, soweit möglich
- **Timing beachten:** nicht zu spät, nicht spekulativ, abgestimmt kommunizieren

Der Gemeinderat spricht mit einer Stimme

Kollegialität und Kohärenz

- Klarheit gegenüber der Bevölkerung
- Vermeidung widersprüchlicher Aussagen
- Schutz der Institution
- Kollegialitätsprinzip - Respekt gegenüber Mehrheitsentscheiden
- Amtsgeheimnis

Organisatorische Regelung

- Organisationsreglement
- Geschäftsordnung
- Definierte Sprecherfunktion

Kommunikation mit den Medien

- häufig „emotionale“ Themen im Vordergrund
- bewusst kommunizieren, keine spontanen Reaktionen
- zentrale Botschaften, „Statements“ vorbereiten
- dem Druck der Medien standhalten, „aushalten“
- Gegenlesen
- Soziale Medien: Informationen, Anlässe, Eindrücke der Gemeinde etc.

III. Spannungen, Konflikte und Krisen

4. KAPITEL: KONFLIKTSITUATIONEN

Art. 20 Verfahren bei internen Streitigkeiten

1 In einer Konfliktsituation beruft die Gemeindepräsidentin oder der Ammann eine ausserordentliche Sitzung ein. Falls nötig, kann sie oder er eine Mentorin oder einen Mentor oder eine Mediatorin oder einen Mediator vorschlagen.

2 Ist die Gemeindepräsidentin oder der Ammann Ursache des Konflikts, so können zwei Gemeinderatsmitglieder eine ausserordentliche Sitzung einberufen .

3 Die Diskussionen werden so geführt, dass eine gemeinsame Lösung gefunden werden kann .

4 Werden Unregelmässigkeiten festgestellt, so werden die Artikel 150 ff. GG angewendet.

Organisationsreglement Gemeinderat Kerzers

acf-fgv

Spannungen, Konflikte und Krisen

Stufe	Merkmale	Handlung
Spannung	unterschiedliche Sichtweisen	moderieren
Konflikt	verhärtete Positionen	aktiv intervenieren
Krise	Vertrauensverlust / Blockade	klare Führung & Kommunikation

Massnahmen bei Unregelmässigkeiten

Art. 61a Ammann

1 Der Ammann leitet die Gemeinderatssitzungen.

2 Er sorgt für den einwandfreien Ratsbetrieb und das gute Funktionieren der Gemeindeverwaltung.

3 Bei Unregelmässigkeiten ergreift er die nötigen Massnahmen (Art. 150 und 150a).

4 Wenn er abwesend ist oder in den Ausstand tritt, wird er durch den Vizeammann oder gegebenenfalls durch ein anderes vom Gemeinderat bezeichnetes Ratsmitglied vertreten.

Massnahmen bei Unregelmässigkeiten

Art. 150 Pflichten der Gemeinde und des Gemeindeverbands – Im Allgemeinen

1 Stellt das zuständige Organ in der Gemeinde oder im Gemeindeverband Unregelmässigkeiten fest, so klärt es deren Ursachen ab und ordnet die notwendigen Massnahmen an.

2 Zuständiges Organ ist:

a) der Ammann, wenn die Unregelmässigkeiten die Verwaltung der Gemeinde oder die Arbeitsweise des Gemeinderats oder einer Kommission betreffen;

(…)

Massnahmen bei Unregelmässigkeiten

Art. 150a Pflichten der Gemeinde und des Gemeindeverbands – Massnahmen

1 Der Ammann kann in seinem Zuständigkeitsbereich namentlich:

a) eine Administrativuntersuchung anordnen;

b) einem Gemeinderatsmitglied nach vorheriger Anhörung für die Dauer der Administrativuntersuchung ein Geschäft oder sein Ressort ganz oder teilweise entziehen und ein anderes Mitglied des Gemeinderats damit betrauen;

c) das Eingreifen der Aufsichtsbehörde verlangen.

Zentrale Botschaften / Fazit

Die Gemeindepräsidentin / der Gemeindepräsident:

- repräsentiert die Institution
- schafft Vertrauen durch Kommunikation
- führt mit Kollegialität und Klarheit
- handelt ruhig in Spannungen und Krisen

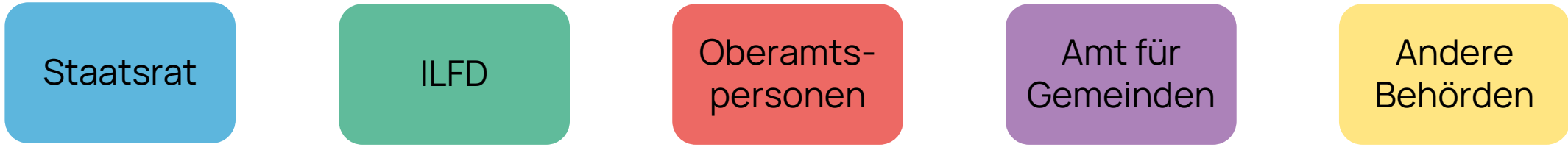
Programm

- Vertretung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- **Aufsichtsfunktion und Austausch**
- Governance und Führung des Gemeinderats

acf-fgv

Aufsicht

Die Gemeinden und die übrigen gemeinderechtlichen Körperschaften stehen **unter der Oberaufsicht des Staates** (Art. 143 GG).



Massnahmen bei Unregelmässigkeiten (Art. 150 ff GG)

- ❑ **1. Aufsichtsbehörde**
  - Gemeindepräsident:in → Unregelmässigkeiten, welche die Verwaltung der Gemeinde oder die Arbeitsweise des Gemeinderats betreffen
  - Präsident:in des Generalrats → Unregelmässigkeiten, welche die Arbeitsweise des Generalrats oder einer seiner Kommissionen betreffen
  - Präsident:in des Vorstands → Unregelmässigkeiten, die einen Gemeindeverband betreffen
- ❑ Ist die vorgenannte Person unmittelbar die Ursache für die Unregelmässigkeiten, so ist das Organ zuständig, dem sie angehört (*nämlich: der Gemeinderat, Generalrat oder Vorstand*)

Aufsicht

Die Gemeinden und die übrigen gemeinderechtlichen Körperschaften stehen **unter der Oberaufsicht des Staates** (Art. 143 GG).

- Staatsrat
- ILFD
- Oberamts-personen
- Amt für Gemeinden
- Andere Behörden

Massnahmen bei Unregelmässigkeiten (Art. 150 ff GG) – FORTSETZUNG

- ❑ **Eingreifen der Oberamtsperson**
  - Vorabklärungen
  - Administrativuntersuchung
- ❑ **Massnahmen der Oberamtsperson**

- Verwarnung
- Weiterleitung an Staatsanwaltschaft
- Massnahmen zur Reorganisation des Gemeinderats oder andere Massnahmen zur Wiederherstellung des einwandfreien Ratsbetriebs oder des ordnungsgemässen Funktionierens der Gemeindeverwaltung
- Weiterleitung der Akten an den Staatsrat (je nach geplanter Massnahme)
- Festlegen der Kosten für das Eingreifen

Programm

- Vertretung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- Aufsichtsfunktion und Austausch
- **Governance und Führung des Gemeinderats**

acf-fgv

Governance und Führung des Gemeinderats

Spezifische Rolle des Gemeindeammanns / der Gemeindepräsidentin & Vize-Ammann &-Präsident/in

Französische Bezeichnung: «Syndic» / «Syndique», auf Deutsch: «Gemeindeammann» / «Gemeindepräsidentin»

Die Bezeichnung «Syndic» wird in der Schweiz nur in den Kantonen FR und VD verwendet sowie im Tessin (sindaco). In Deutschfreiburg auch im Dialekt.

- Art. 58 Abs. 2 des Gesetzes über die Gemeinden (GG):

a) er (der Gemeinderat) wählt für die Dauer von fünf Jahren seinen Präsidenten und seinen Vizepräsidenten. Der Präsident trägt den Titel Ammann und der Vizepräsident den Titel Vizeammann.

- Art. 70 Abs. 2 des neuen Gesetzes über die Gemeinden (GG):

a) er (der Gemeinderat) wählt für die Legislaturperiode die mit dem Präsidium beauftragte Person und die mit dem Vizepräsidium beauftragte Person. Erstere trägt den Titel Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident und letztere den Titel Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Gemeinde.

Governance und Führung des Gemeinderats

Spezifische Rolle des Gemeindeammanns / der Gemeindepräsidentin & Vize-Ammann &-Präsident/in







acf-fgv

Governance und Führung des Gemeinderats

Spezifische Rolle des Gemeindeammanns / der Gemeindepräsidentin & Vize-Ammann &-Präsident/in







TECHNOLOGIE

Rolle, brutalement mise à nu en ligne

acf-fgv

Governance und Führung des Gemeinderats

Spezifische Rolle des Gemeindeammanns / der Gemeindepräsidentin & Vize-Ammann &-Präsident/in

Art. 61a LCo : Ammann

1 Der Ammann leitet die Gemeinderatssitzungen.

2 Er sorgt für den einwandfreien Ratsbetrieb und das gute Funktionieren der Gemeindeverwaltung.

3 Bei Unregelmässigkeiten ergrieft er die nötigen Massnahmen (Art. 150 und 150a).

4 Wenn er abwesend ist oder in den Ausstand tritt, wird er durch den Vizeammann oder gegebenenfalls durch ein anderes vom Gemeinderat bezeichnetes Ratsmitglied vertreten.

Governance und Führung des Gemeinderats

Führung und Koordinierung des Gemeinderates







acf-fgv

Governance und Führung des Gemeinderats

Sitzungsleitung, Entscheidfindung und Schlichtung

Sitzungsleitung : Rolle des «Orchesterdirigenten»

- Auf eine gute Debattenkultur achten – Jede/r muss zu Wort kommen können
- den Teamgeist fördern (parteipolitische Aspekte bleiben im Hintergrund)
- auf die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Vorgaben achten

Art. 63 : säumige Mitglieder beim Oberamtmann anzeigen

Art. 64 : Einberufung; Quorum

Verpflichtung zur Stimmabgabe

Art. 65 : Ausstandspflicht

Art. 66 : Protokollführung



acf-fgv

Governance und Führung des Gemeinderats

Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Kommissionen

- Allgemeiner Grundsatz : Der Gemeinderat hat die Angelegenheiten der Gemeinde mit der Sorgfalt eines guten Verwalters zu führen (Art. 82 GG). Er ergreift alles zur Förderung des Gemeinwohls geeigneten Massnahmen.

- Regelmässsiger Austausch mit den Kadern und dem Gemeindepersonal, je nach Bedarf. Keine bzw. keine allzu grosse Einmischung in operative Tätigkeiten. Der Gemeinderat ist für die strategische Führung zuständig, während die Verwaltung für die Umsetzung der Gemeinderatsentscheide zuständig ist.

- Austausch mit den Kommissionen : auf die jeweiligen Kompetenzen und Zuständigkeiten achten.

Governance und Führung des Gemeinderats

Präsidium der Gemeindeversammlung

Art. 13 GG :

1 Den Vorsitz der Gemeindeversammlungen führt der Gemeindeammann. Ist er verhindert, so wird er durch den Vizeammann oder durch ein anderes Mitglied des Gemeinderates ersetzt.

2 Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen und sorgt für die Aufrechterhaltung der Ordnung.

Mit einer guten Vorbereitung der Versammlung kann der Vorsitzende auch schwierige Situationen meistern (z.B. Ordnungsmotionen, Änderung der Traktanden usw.).



Governance und Führung des Gemeinderats

Daniel Brélaz, 2013:

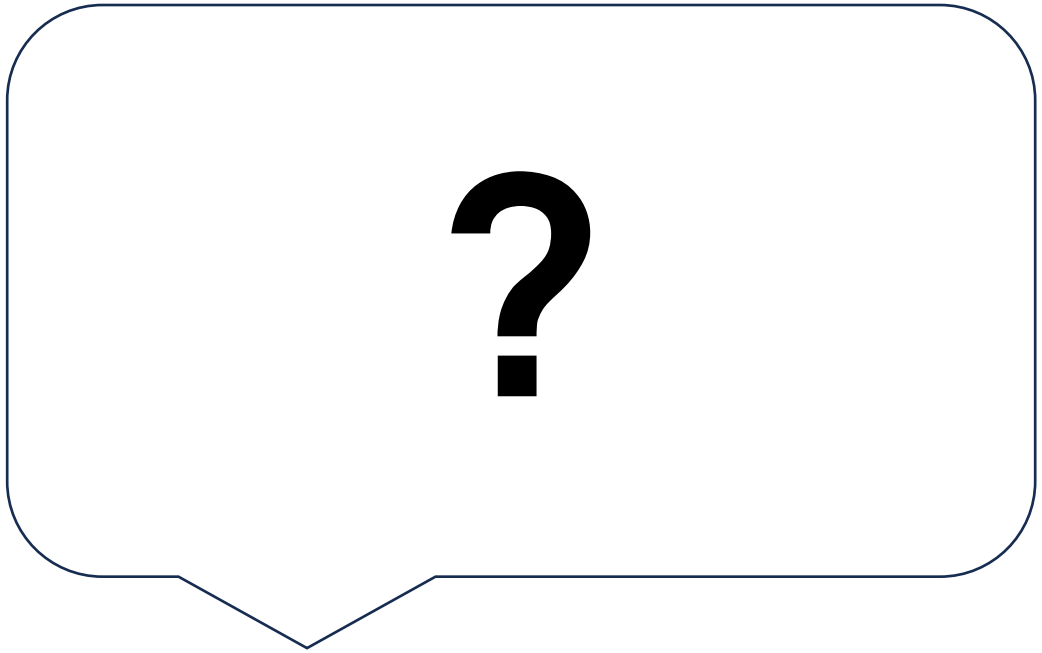
«La Municipalité n'a pas pris la décision de ne pas présenter de préavis. Elle n'a simplement pas pris la décision d'en présenter un»





acf-fgv

Fragen und Abschluss



acf-fgv

Danke für Ihre Teilnahme!

Ihr Feedback ist uns wichtig!
Vielen Dank, dass Sie sich kurz Zeit nehmen, um unsere Zufriedenheitsumfrage durch Scannen des QR-Codes auszufüllen.

